

Projektorientierter Unterricht zu den vier Elementen

Beitrag von „elefantenflip“ vom 12. April 2003 21:12

Das große Fest

an einem Morgen wachte die Sonne auf und hatte eine Idee: " Ich werde ein Fest geben!" rief sie aus. Über diese Idee war sie so glücklich, dass sie ganz groß und hell wurde und anfing zu tanzen (Richard Strauss - Also sprach Zarathustra)

Die Sonne wollte das Fest aber nicht alleine feiern. Sie fragte die Wiese, ob sie mitfeiern wollte. "Keine Frage!" rief die alte Wiese und schon fing sie an, ihre Gräser und Blumen im Wind hin und her zu bewegen (Serge Prokofieff, Peter und der Wolf)

"Zu einem Fest gehört auch das Feuer", dachte die Sonne, "weil es so temperamentvoll ist." Das Feuer war überglücklich über die Einladung und züngelte und sprühte Funken vor Freude (Nikolai Rimsky-Kassakoff- Hummelflug)

"Ich will noch das Wasser fragen", dachte die Sonne. Denn Wasser waren Feste eine Selbstverständlichkeit und es chob gemächlich seine Wassermassen vor sich her (Maurice Ravel- Bolero)

"Und was ist mit mir?", rief von weitem die Luft. "Ich will auch mitfeiern!" Und - hui! - brauste sie an den anderen vorbei (Amadeus Mozart - Allegro aus der 40. Symphonie=)

Als nun alle so versammelt waren: Die Sonne, die Wiese, das Feuer, das Wasser und die Luft, begann ein herrlich buntes und fröhliches Fest (Johann Sebastian Bach- Preludium in C)

Als ich die Geschichte sah, hatten die Kinder Bänder in passenden Farben. Die Geschichte war auf ein Tonband gesprochen und zusammen mit der Musik aufgenommen.

Hoffe, es hilft!

flip
